

Moonies meet Sunnies

„Die spinnen die Römer!“

Ziel: Kulturelle Standards hinterfragen und dabei darauf aufmerksam werden, dass man selbst auch „sonderbar“ für andere sein kann.

TN-Zahl: 16-20 TN

Zeit: 45-60 Min.

Material: Kopiervorlagen für alle TN, Zettel und Stifte

Die Gruppe wird in zwei gleich große Hälften geteilt. Die eine Hälfte erhält die kulturelle Beschreibung der „Moonies“, die andere die der „Sunnies“. Beide Gruppen bekommen 20 Min Zeit, um ihre Kultur einzuüben. Sie sollen eine Alltagssituation darstellen (evtl. vorgeben, z.B. Kochabend bei Freunden o.Ä.).

Dann besucht die eine Gruppe als „Normalbürger“ die andere und umgekehrt. Die beobachtende Gruppe soll dabei so viele Kulturstandards der anderen, wie nur möglich beobachten und notieren.

Danach wird ausgewertet. Dabei können folgende Leitfragen hilfreich sein:

- Welche Kulturstandards wurden erkannt?
- Wie wurde die andere Kultur empfunden (Charakteristika)?
- Wie ist es dem einzelnen ergangen? Wie der Gruppe?
- Welche Gefühle kamen auf?
- Welche Rolle spielte die eigene Gruppe für jede/n Einzelne/n?

Moonies

1. Moonies begrüßen andere indem sie sich gegenseitig die Haare raufen und fest in die Augen sehen.
2. Moonies stehen auf einem Bein
3. Moonies zeigen ihre Erheiterung indem sie am Ohr zupfen, aber niemals durch Lachen.
4. Moonies stehen ihrem Gegenüber ständig so nahe, dass sie dessen Geruch wahrnehmen können.
5. Moonies deuten niemals mit der Hand auf etwas, sondern mit dem Kinn.
6. Moonies sagen „ja“ indem sie mit der flachen Hand vor ihrem Gesicht hin und her wedeln.
7. Moonies sagen „nein“ indem sie sich mit der Faust auf die Brust klopfen.
8. Moonies äußern ihre Missbilligung durch ein lautes „ga- gaa“ (Betonung auf der 2.Silbe, dabei nach oben)

Sunnies

1. Sunnies begrüßen andere mit einer Verbeugung aus 2 Metern Entfernung.
2. Sunnies wenden während des Sprechens das Gesicht vom Gegenüber ab und nähern sich nur auf 2 Armlängen.
3. Sunnies betonen bei jeder Frage das letzte Wort durch größere Lautstärke. Jede andere Betonung wird als Beleidigung empfunden.
4. Sunnies zeigen Freude und Erheiterung durch Umschlingen des eigenen Körpers mit beiden Armen – und sie sind oft erheitert!
5. Sunnies sagen „nein“ indem sie den Kopf zurückwerfen und mit der Zunge ein schnalzendes Geräusch machen.
6. Sunnies sagen „ja“ indem sie sich mit der flachen Hand auf die Stirn klopfen.
7. Sunnies deuten niemals mit der Hand auf etwas, sondern nur mit der Zunge.
8. Sunnies zeigen ihre Missbilligung durch versteinertes Stehenbleiben.